

Erfolgreicher Verkauf von Beteiligungen an Gasinfrastruktur in Norwegen

DEA verkauft seine Beteiligungen an der Onshore-Gasaufbereitungsanlage Nyhamna, der Polarled-Gaspipeline sowie an Gassled, dem norwegischen Gastransportnetzwerk, an CapeOmega.

„Dieser Verkauf ist ein weiterer Schritt in der Umsetzung unserer Strategie, Beteiligungen an Infrastrukturanlagen in unserem Portfolio zu veräußern und mit den freigesetzten Werten das Wachstum unseres Upstream-Geschäfts zu unterstützen“, so Hans-Hermann Andrae, Managing Director von DEA Norge.

Durch die Fertigstellung der Polarled-Pipeline und die Erweiterung des Nyhamna-Terminals stehen Transportkapazitäten für die Gasproduktion aus dem von DEA betriebenen Dvalin-Feld zur Verfügung, welches sich gerade in der Feldesentwicklungsphase befindet. Außerdem wird hiermit eine neue Region zur Lieferung von norwegischem Erdgas an die Märkte in Kontinentaleuropa und Großbritannien geöffnet. Die Gründungen des Polarled- und des Nyhamna-Joint-Ventures und die Genehmigung einer vereinbarten Tarifstruktur durch die norwegischen Behörden erlaubten DEA, ihre Infrastrukturbeteiligungen, die nicht zum Kerngeschäft gehören, in diesem Jahr zu veräußern und ihre Investitionen in diese Einrichtungen zu monetarisieren.

Der Verkauf soll in der ersten Jahreshälfte 2018 abgeschlossen werden, sobald die entsprechenden Genehmigungen des norwegischen Ministeriums für Erdöl und Energie und des Finanzministeriums vorliegen.

POLARLED

482 km lange Trockengas-Pipeline vom Aasta-Hansteen-Feld zur Nyhamna-Anlage.
Beteiligung DEA Norge: 4,7910%.

NYHAMNA

Onshore-Gasaufbereitungsanlage am südlichen Ende der Polarled-Pipeline im norwegischen Aukra. Beteiligung DEA Norge: 1,0649%

GASSLED

Norwegisches Gastransportnetz mit Exportleitungen nach Großbritannien und zum europäischen Kontinent. Beteiligung DEA Norge: 0,0810% (inkl. des Zeepipe-Terminals, 0,03946%, und des Terminals in Dünkirchen, 0,05234%)

Weitere Informationen

Olaf Mager

Leiter Externe Kommunikation

T +49 40 6375 2877

M +49 162 273 2877

E Olaf.Mager@dea-group.com

Frank Meyer

Manager Externe Kommunikation

T +49 40 6375 2759

M +49 162 273 2559

E Frank.Meyer@dea-group.com

DEA Norge verfügt über ein solides und vielversprechendes Portfolio mit Lizenzen und Projekten in allen wichtigen Phasen der Upstream-Wertschöpfungskette in der Nordsee, der Norwegischen See sowie in der Barentssee. DEA ist Betriebsführer des Dvalin-Entwicklungsprojekts und in Norwegen als Partner beteiligt an 11 produzierenden Feldern sowie an weiteren vielversprechenden Fündigkeiten wie Alta, Snadd, Snilehorn und Skarfjell. Darüber hinaus hält DEA Anteile an attraktiven Explorationslizenzen als Betriebsführer und Partner entlang des Norwegischen Kontinentalschelfs. DEA ist seit mehr als 40 Jahren über ihre Tochtergesellschaft DEA Norge in Norwegen präsent.

DEA Deutsche Erdoel AG ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdöl und Erdgas mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. Die DEA verfügt über 118 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. Die DEA ist mit ihren rund 1.150 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen unter anderem in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten, Algerien und Mexiko beteiligt.